



MITTEILUNGSBLATT

Rathaus am Brückentag geschlossen!

Das Rathaus der Gemeinde Warthausen ist am
Freitag, 22. Mai 2020

geschlossen.

Ab Montag, 25. Mai 2020 sind wir wieder zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Alle Zuhörer werden gebeten, sich mit Namen und Adresse in
eine ausgelegte Liste einzutragen.

Im Sitzungsraum werden Fotos zum Zwecke des Nachweises der
Sitzbelegungen gefertigt. Dem Datenschutz entsprechend werden
die Fotos spätestens nach vier Wochen gelöscht.

Eine Übertragung der Sitzung nach außen findet nicht statt. Die
technischen Voraussetzungen für eine solche Übertragung ste-
hen nicht zur Verfügung.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung des Gemein-
derates statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 25. Mai 2020**, findet in der **Turn- und Festhalle Warthausen** eine öffentliche und nichtöffentliche Gemein-
deratssitzung statt. Zur **öffentlichen Sitzung ab 20:00 Uhr** wird
freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Zweckverband IGI Rißtal
 - Weisungsbeschluss: Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020
3. Zweckverband IGI Rißtal
 - Weisungsbeschluss: Zustimmung zum Vertrag über die Ver-
waltungsleihe und den Kostenersatz zwischen der Gemeinde
Schemmerhofen und dem Zweckverband IGI Rißtal
4. Zweckverband IGI Rißtal
 - Weisungsbeschluss: Bestellung eines/einer Fachbeamten/
Fachbeamtin des Zweckverbandes IGI Rißtal
5. Zweckverband IGI Rißtal
 - Weisungsbeschluss: Zustimmung zur Feststellung des Jah-
resabschlusses für das Haushaltsjahr 2018
6. Antrag des Ökologischen Bürgerbündnis zum Klageverfahren
der Bürgerinitiative Schutzgemeinschaft Risstal vor dem Ver-
waltungsgericht Sigmaringen
7. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zim-
mer 11 eingesehen werden.

Hinweise beim Besuch der Gemeinderatssitzung

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung herzlich einge-
laden. Die Zuhörerzahl ist auf Grund der Abstandsregelungen
begrenzt. Dies bedeutet, dass nur die Anzahl von Personen/
Zuhörer sich im Sitzungsraum aufhalten können, wie Stühle auf-
gestellt sind. Der Grundsatz der Öffentlichkeit ist in diesem Fall
gegeben. Jede Person ist aufgefordert, am Zugang zur Turn- und
Festhalle die Hände zu desinfizieren. Die Desinfektionsspender
sind im Zugangsbereich aufgestellt.

Informationen zur Corona-Pandemie

Lockerungen zur Corona-Verordnung

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat zum 18. Mai 2020
weitere Lockerungen der Corona-Verordnung beschlossen. Be-
sonders hervorheben möchte ich einige Punkte, die im alltäglichen
Miteinander wichtig sind.

Zusammenkommen im öffentlichen und privaten Raum

- Im öffentlichen Raum dürfen Sie auch mit den Personen eines
weiteren Hausstands unterwegs sein. So können Sie sich mit
einer weiteren Familie oder den Bewohnerinnen und Bewohner
eines weiteren Haushalts im öffentlichen Raum treffen.
- In privaten Räumen sind nicht mehr nur direkte Verwandte
(Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel), sondern zusätzlich Ge-
schwister (Seitenlinie) und deren Nachkommen (also Kinder
und Enkel) von der Fünf-Personen-Grenze bei Ansammlun-
gen im nichtöffentlichen Raum ausgenommen. Es gibt keine
Beschränkung nach Personenzahl, sondern es kommt darauf
an, in welchem Verhältnis die Personen stehen.
- Freiluft-Sportanlagen für Sportaktivitäten ohne Körperkontakt
dürfen unter strengen Infektionsschutzvorgaben wieder öffnen.

Vereine / Hygienekonzept

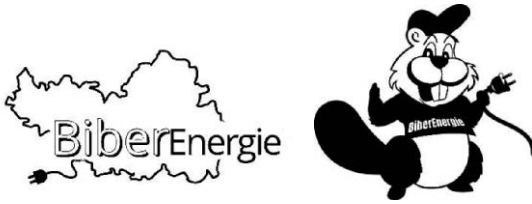
Einige Vereine können nun wieder aufatmen - wir können „gemein-
sam“ Sport treiben, aber so einfach ist es nicht. Die Landesregie-
rung hat zu diesem Thema eine eigene Verordnung, und zwar die
Corona-Verordnung Sportstätten, erlassen. Diese haben wir in der
letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes abgedruckt. Die Verordnung
bezieht sich ausschließlich auf den Betrieb von Freiluftsportanlagen.
**Ich bitte nunmehr alle Sportgruppen und -vereinigungen, die
ungedekte öffentliche und private Sportanlagen (Freiluftsport-
anlagen) im Bereich der Gemeinde Warthausen nutzen möch-
ten, vorab beim Ordnungsamt Warthausen ein Hygienekonzept
gem. der Corona-Verordnung Sportstätten vorzulegen.**

Den gesamten Wortlaut der Corona-Verordnung mit allen Lock-
erungen können Sie jeweils aktuell auf der Homepage der Gemein-
de Warthausen nachlesen. Dort ist eine Verlinkung zur Homepage
des Landes Baden-Württemberg hinterlegt. Empfehlen kann ich
den Punkt „Fragen und Antworten zu den Änderungen“. Einzelne
Fragen werden ausführlich und verständlich erklärt.



BEG Aktuell

BürgerEnergiegenossenschaft RISS eG Maselheim / Warthausen



Strom für Dich und mich – regional und bürgernah!
Aus dem Landkreis Biberach, gemeinschaftlich und transparent.

Einfach und unkompliziert wechseln.

Die Stromversorgung ist bei BiberEnergie zu jeder Zeit gesichert und hat Vorteile.

- 100% Grünstrom – Beitrag zum Klimaschutz
- Faire Preise
- Aktive Beteiligung und Stärkung der regionalen Wirtschaft – volle Transparenz

Interesse? Einfach melden!

Tel. 0711 – 28981786

info@biberenergie.de

www.biberenergie.de

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- 1 City-Roller
- 1 Handy

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Entsorgung

Sammelstelle für Altmittel und Eisenschrott in Birkenhard:

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard haben wieder eine zeitlich begrenzte Sammelstelle für Altmittel und Eisenschrott eingerichtet. Die Sammelstelle befindet sich bei den Glascontainern an der Burrenstraße/Parkplatz Turnhalle Birkenhard.

Die Anlieferung des Altmittels und Eisenschrotts kann jederzeit erfolgen. Das angelieferte Material muss in den dafür aufgestellten Container geworfen werden.

Große, sperrige oder schwere Gegenstände aus Altmittel bzw. Eisenschrott werden auch gerne abgeholt. Info bei Paul Weber, Tel. 07351-505505.

Leider musste in der Vergangenheit festgestellt werden, dass der Schrottcontainer zur illegalen Müllentsorgung missbraucht wurde! Auch Haushaltsgeräte wie Geschirrspüler und Waschmaschinen gehören nicht in den Schrottcontainer, dasselbe gilt für Kunststoffe und Hausmüll.

Bitte, ausschließlich Altmittel und Eisenschrott in den Container werfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.



Liebe Gemeinde, am Donnerstag begehen wir den Feiertag „**Christi Himmelfahrt**“. Vierzig Tage nach Ostern kehrt der Auferstandene zu seinem Vater zurück. Zu- vor aber zeigt sich Jesus seinen Jüngern: Sie sehen, dass der Gekreuzigte den Tod überwunden hat und lebt. Danach „fährt Jesus zu seinem Vater auf“. Das soll heißen: Wenn Jesus nun wieder bei seinem Vater ist, dann ist mit ihm seine ganze Lebensgeschichte bei Gott präsent. Gottes Sohn

ist Mensch geworden und hat sich als Mensch bis in den Tod erniedrigt. So hat er den Tod auf sich genommen und für uns überwunden. Im Himmel nun übergibt der Vater dem Sohn alle Macht. So dass seit Christi Himmelfahrt nicht mehr der Vater, sondern der Sohn alle Macht über Himmel und Erden hat. „Sitzend zur Rechten Gottes“ bedeutet: Jesus redet im Namen des Gottes. Der Vater selbst schweigt, weil fortan nur noch der Sohn für ihn redet. So bekennt die ganze Christenheit seit dem 3. Jahrhundert im Apostolischen Glaubensbekenntnis von Jesus: „...hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden



von den Toten, aufgeföhren in den Himmel; **er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters**; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“

Von der Himmelfahrt Jesu an bis an das Ende der Zeit, am Jüngsten Gericht bis in alle Ewigkeit gilt, was Jesus sagt. Seine Freundlichkeit, seine Vergebung und seine Maßstäbe haben Geltung. Im Himmel und auf Erden. Ein **Holzdruck von Lukas Cranach von 1521** zeigt dies in beeindruckender Weise: Der auferstandene Jesu (Erkennbar an der Siegesfahne mit dem Kreuz) kehrt schwebend in den Himmel (zu den Engeln) zurück. Dort wird der Vater ihm alle Macht übergeben. Zurück bleiben die Fußspuren Jesu. Die Blicke der Jüngerinnen und Jünger sind nicht mehr auf Jesus, sondern auf seine Fußabdrücke gerichtet.

Als Gemeinde erinnern wir uns an den Weg, den Jesus hier auf Erden gegangen ist, an seine Taten und Reden und seine Verheißungen. Und in diesem Geiste wollen auch wir leben und ihm nachfolgen.

Gottes Segen für die kommende Woche wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

Himmelfahrt, Donnerstag 21. Mai 2020

10.00 Uhr Biberach, Hölzle: Gottesdienst
(Pfarrer Köhnlein, Dekan Krack).

**Sonntag Exaudi (Höre meine Stimme),
24. Mai 2020 - Sonntag**

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchgang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln:

Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig.

Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen. Der Kirchenraum ist entsprechend hergerichtet. Eine Desinfektionsstation ist im Eingangsbereich aufgebaut.

Leider müssen wir auf den Gemeindegesang verzichten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mit diesen Vorsichtsmaßnahmen können wir Sie gestrost willkommen heißen.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, bitte kontaktieren Sie mich. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen, wenn Ihnen danach zumute ist oder Sie einfach ein „Schwätzchen“ halten wollen: Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme.

**Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch**

**Die ganze Schöpfung lobt Gott (Psalm 98):
Margeritenblüte beim Gemeindezentrum in Warthausen**



Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 22.05.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.05.; 7. Sonntag der Osterzeit

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† Angehörige Fam. Berg und Grimm

† Helmut Liebherr

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Herrlishöfer Ried

14.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 27.05.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29.05.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

Anschl. 24-stündige Eucharistische Anbetung

Gottesdienste im Fernsehen

ZDF So., 24.05.2020,

09:30 Uhr evang. Gottesdienst

K-TV So., 24.05.2020,

08:00 Uhr Hl. Messe aus der Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein bei Wemding

09:30 Uhr Hl. Messe aus der Canisiuskirche Saarlouis

K-TV

täglich, Gottesdienste, Andachten und Anbetungen zu verschiedenen Tageszeiten

(<https://k-tv.org/programm>)

EWTN So., 24.05.2020,

10:00 Uhr aus dem Kölner Dom (über Satellit und www.ewtn.de)

www.drs.de So., 24.05.2020,

09:30 Uhr Gottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst aus Rottenburg.

Impuls zum 7. Sonntag in der Osterzeit: Johannes 17,1-11a

Das Leben von Gerhard war sehr früh eine Geschichte von Enttäuschungen und Verlassen-werden. Was er erlebt hatte, hat ihn zu einem besonderen Menschen gemacht. Viele würden sagen: zu einem hoffnungslosen Fall. Eigensinnig, nicht kompatibel mit den Anforderungen unseres Lebens. Nicht der Hoffnung wert, sich mit ihm abzugeben. Josef hat das trotzdem getan. Er hat ihn als Mensch ernst genommen. Er hat ihm Respekt und Wertschätzung entgegengebracht. Er hat ihn mit seinen Macken und seinem stacheligen Panzer ausgehalten. Und mit der Zeit konnte Gerhard erkennen, dass auch er wertvoll ist, ein Geschöpf Gottes. Weil Josef ihn nicht verloren gehen ließ. Das ist das Abschiedsgeschenk Jesu an seine Jünger. Niemand ist verloren. Jeder gehört zu Gott. Ein jeder und eine jede ist dazu da, um die Herrlichkeit Gottes aufscheinen zu lassen.



Im Grunde sind wir alle irgendwie seltsam oder gestört. Und doch gilt unverbrüchlich: Ich mit meinen Eigenheiten und Störungen bin wertvoll und einzigartig. Du mit deinen Eigenheiten und Störungen bist wertvoll und einzigartig. Niemals wird einer von uns verloren sein. Wenn wir es schaffen, das zu leben, bricht das Reich Gottes an.

Klaus Metzger-Beck

Maiandacht im Herrlishöfer Ried

Die Maiandacht **im Herrlishöfer Ried**, zu der alle Marienvereiner/innen herzlich eingeladen sind, findet **am Sonntagmittag, den 24. Mai um 14.00 Uhr** unter dem Motto „**Unter deinem Schutz und Schirm**“ statt. Sehr zur Freude werden unsere Marienlieder mit Akkordeonklängen des ASM begleitet. „Coronaconform“ wird beim Holzkreuz (nach dem ehem. Rappenhof) im 2 m Abstand aufgestuhlt. Bei Regen entfällt die Andacht.

Öffentliche Haushaltsplansitzung des Kirchengemeinderates Birkenhard

Am **26.05.2020 um 19:00 Uhr** findet im Heggelinhaus, Warthausen eine Haushaltsplansitzung statt.

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Haushaltsplan 2020 von Birkenhard / Rechnungsabschluss 2019
- Termine und Sonstiges

ab 20.15 Uhr

öffentliche Haushaltsplansitzung der Kirchengemeinderäte Warthausen und Birkenhard

Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
- Haushaltsplan 2020 von Warthausen / Rechnungsabschluss 2019
- Verkauf des Waldgrundstücks
- Gottesdienste in der Coronazeit
- Termine und Sonstiges

Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Herzliche Einladung der ganzen Seelsorge-Einheit Biberach Umland zur 24-stündigen eucharistischen Anbetung am 29./30. Mai vor Pfingsten in der Pfarrkirche in Warthausen:

Am Freitag den 29. Mai startet mit dem Rosenkranz um 18 Uhr und der Abendmesse um 18:30 Uhr die eucharistische Anbetung bis zum Pfingstsonntag 30. Mai um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen.

Eingeladen sind Einzelpersonen, Familien und christliche Kreise / Gruppen aus unserer ganzen Seelsorge-Einheit zur Gestaltung einer Anbetungsstunde entweder als stille oder geführte Anbetung. Lassen Sie sich beschenken von der Gegenwart Jesu und erfüllen vom Heiligen Geist in Erwartung auf das Pfingstfest.

Die Anbetung soll natürlich unter den gebotenen Hygieneregeln stattfinden.

Listen zum Eintragen liegen in der Kirche von Warthausen und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.

Gemeinsames „Sorgentelefon“ von Katholischer und Evangelischer Kirche sowie von Caritas und Diakonie

Sozialarbeiter und Seelsorger geben Antworten bei sozialen und materiellen Schwierigkeiten

Die Katholische und Evangelische Kirche bietet gemeinsam mit ihren Wohlfahrtsverbänden mit dem „Sorgentelefon“ für die Bürgerinnen und Bürger im gesamten Landkreis eine Möglichkeit an, sich mit den eigenen Fragen, Sorgen und Nöten an jemanden vertrauensvoll zu wenden. Am Telefon sind mit Sozialarbeiter/innen und Seelsorger/innen professionelle Ansprechpartner, die zuhören und bei Bedarf Rat geben, und, wo möglich, Unterstützung organisieren können. Das Ganze geschieht diskret und kostenlos. Ebenso können derzeit Einzelpersonen, Alleinerziehende oder Familien in finanzielle Schwierigkeiten kommen. Hier können Caritas und Diakonie eine finanzielle Überbrückungsbeihilfe an-

bieten bis die Regelleistungen greifen. Gemeinsam mit der Bruno-Frey-Stiftung, der Stiftung „Kinder in Not“ und aus Spendenmitteln wurde ein Sozialfond gebildet, der versucht, rasch und unbürokratisch zu helfen.

Das „Sorgentelefon“ ist an Wochentagen tagsüber von 8.30Uhr bis 16.30Uhr erreichbar unter:

Katholisches Dekanat: 07351/ 8095 400

Caritas: 07351/8095 100

Diakonie: 07351/150210

Evangelisches Dekanatamt: 07351/9401

Sollte eine der Nummern belegt sein, einfach eine der anderen Nummern anwählen.

Auch online können Sie uns erreichen unter

Evangelischer Kirchenbezirk;

E-Mail: dekanatamt.biberach@elkw.de

Internet: www.kirchenbezirk-biberach.de

Diakonie:

E-Mail; info@diakonie-biberach.de

Internet: www.diakonie-biberach.de

Katholisches Dekanat;

E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Internet: www.dekanat-biberach.drs.de

Caritas;

E-Mail: region@caritas-biberach-saulgau.de

Internet: www.caritas-biberach-saulgau.de

Veranstaltungen Vereine Organisationen

SV Birkenhard

Abteilung Gesundheitssport

Ferienkurs für Erwachsene und für Eltern mit Kind

Gleich 2 Kurse bietet der Sportverein Birkenhard in den Pfingstferien an. Neben dem klassischen Intensivkurs für Erwachsene gibt es in der zweiten Ferienwoche 3 Tage für Eltern und Kinder im Grundschulalter.

Mit fließenden Qigong- Übungen die Gedanken zur Ruhe kommen lassen und den Feierabend bewusst einleiten. Die Teilnehmer brauchen nur einen PC, Laptop oder ein Tablet mit einer integrierten oder externen Kamera. Im Vorfeld ZOOM herunterladen und dann mit fachkundiger Anleitung zuhause üben. Technische Unterstützung wird vom Verein angeboten.

Kurs 1 - Erwachsene

02. - 05. Juni 2020 jeweils von 19:00 - 20:00 Uhr (Technikeinweisung am 30.05. ab 18:00 Uhr)

Kosten: 25 €

Kurs 2 - Kinder mit Eltern/ Großeltern

Gemeinsam mit einem Erwachsenen wird geklopft, massiert und geschüttelt. Dann kann Ruhe und Konzentration eintreten. Kinder lassen sich schnell in die fantasiereichen Bilder der Übungen mitnehmen und das gemeinsame Üben schafft Verbundenheit. Im Eltern- Kindkurs orientieren sich die Übungen und die Sprache an der kindlichen Entwicklung von Grundschulkindern.

08. - 10. Juni 2020 jeweils von 17:00 - 18:00 (Technikeinweisung am 30.05. ab 18:00 Uhr)

Kosten: 20 €

Bei beiden Kursen legt der Verein die Gebühren auf Spendenbasis an, damit Menschen, die derzeit finanzielle Einbußen haben, auch zu einem reduzierten Betrag teilnehmen können.

Nähere Infos auf der Homepage www.sv-birkenhard.de

und www.immerwährenderfrühling.de

Anmeldungen online: ir.gss88@gmx.de



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Zur Situation der Wirtschaft in der Corona-Krise
Landrat Dr. Heiko Schmid trifft neuen IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, in der Corona-Krise hat sich auch mein beruflicher Alltag gravierend verändert. Eine planmäßige Kreistagssitzung fiel aus, nur der Verwaltungs- und Finanzausschuss trat in einer Sitzung zusammen. Ein persönlicher Austausch bei Besprechungen, Besuchen, bei Jubiläen und Festen fand verständlicherweise seit Anfang März nahezu nicht mehr statt. Stattdessen waren in den vergangenen Wochen Telefon- und Videokonferenzen an der Tagesordnung.

In dieser Woche ist mit einzelnen persönlichen Begegnungen - selbstverständlich mit reichlich Abstand und Mund- und Nasenschutz - ein Stück Normalität in meinen Arbeitsalltag zurückgekehrt.

Ganz besonders gefreut habe mich über den offiziellen Antrittsbesuch von IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin Deinhard im Landratsamt. Seit 1. Januar 2020 ist Max-Martin Deinhard Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm und Nachfolger von Otto Sälzle. Der Landkreis Biberach hat Otto Sälzle, der 23 Jahre lang IHK-Hauptgeschäftsführer war, viel zu verdanken.

An diese hervorragende bereichernde Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises möchten Max-Martin Deinhard und ich anknüpfen. Und ich bin überzeugt: Gemeinsam werden wir die Corona-Krise, die längst auch eine Krise der Wirtschaft geworden ist, bewältigen. Die Grundlagen dafür haben wir in unserem Gespräch am Mittwoch gelegt. Dabei ist es uns beiden wichtig, dass wir die Zukunft nachhaltig und zum Wohle der Menschen in dieser Region gestalten. Die gute Zusammenarbeit zwischen IHK und den beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises bei der dualen Ausbildung wollen wir weiter intensivieren. Wir arbeiten eng in der Digitalisierungsregion Ulm | Alb-Donau | Biberach zusammen, beide unterstützen wir die Hochschule Biberach und das Innovations- und Technologietransferzentrum Plus der Stadt Biberach. Uns ist daran gelegen, die Ausbauplanungen der B 312 von Ringschnait über Ochsenhausen, Erlenmoos nach Edenbachen mit Nachdruck weiter zu verfolgen. Die Wirtschaft und die Menschen brauchen eine vernünftige Verkehrsverbindung zwischen Biberach und Memmingen.

Ab kommenden Montag, 18. Mai, ist es in Baden-Württemberg möglich, Speisewirtschaften, sofern eine gaststättenrechtliche Erlaubnis für den Betrieb einer Speisewirtschaft vorliegt sowie Eisdielen und Cafés unter der Einhaltung von Auflagen zu öffnen. Ich bin froh, dass bei diesem Lockerungsschritt nicht zwischen Innen- und Außengastronomie unterschieden wird. Das gibt den Gastronomen Planungssicherheit.

Machen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, regen Gebrauch von dem gastronomischen Angebot im Landkreis. Aber seien Sie zugleich vorsichtig und halten Sie sich unbedingt an die Hygiene- und Abstandsregeln. Nur so können wir die Corona-Krise bald hinter uns lassen und uns wieder mit voller Kraft der Entwicklung dieses Landkreises widmen. Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und allen Unternehmerinnen und Unternehmern im Landkreis Biberach.

Herzliche Grüße,

Ihr Dr. Heiko Schmid, Landrat

Hantavirus

2020 noch keine Infektionen im Landkreis Biberach

Seit Wochen hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem, die Zahl der Hantavirus-Erkrankungen liegt dagegen bislang weit unter dem Vorjahres-Niveau. Seit Jahresbeginn wurden dem Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg im Regierungspräsi-

dium Stuttgart 21 Hantavirus-Erkrankungen übermittelt, das sind deutlich weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 168 Fällen. Das Gesundheitsamt des Landkreises Biberach registrierte seit Jahresbeginn noch keinen Fall. Im Vorjahr wurden dort drei Fälle gemeldet, 2017 waren es acht Fälle.

Grund für das schwache Infektionsgeschehen ist der niedrige Fruchttertrag bei Buchen und Eichen in Baden-Württemberg im Herbst 2019 und die damit schlechten Nahrungsbedingungen für den Überträger des Virus, die Rötelmaus. In den kommenden Wochen rechnet das Landesgesundheitsamt daher mit einem niedrigen Infektionsrisiko und somit deutlich weniger Erkrankungsfällen als 2019.

Infektionswege

Der Mensch infiziert sich über das Einatmen der Krankheitserreger, die an die eingetrockneten Ausscheidungen der Rötelmäuse gebunden sind. Ein Infektionsrisiko besteht überall dort, wo Rötelmäuse vorkommen und Tätigkeiten ausgeübt werden, bei denen Staub aufgewirbelt wird. Bei Reinigungsarbeiten von Garagen, Kellern, Scheunen, Ställen und so weiter sind Infektionen ebenso möglich wie bei Holzarbeiten in Wald und Garten. Daher sollten die zu reinigenden Flächen befeuchtet werden, um Staub zu binden. Das Tragen von Staubschutzmasken kann das Einatmen von erregershaltigem Staub verhindern.

Eine Hantavirus-Erkrankung beginnt meist ähnlich einer Grippe mit plötzlich einsetzendem hohem Fieber. Hinzu kommen Symptome wie Kopf- und Gliederschmerzen sowie Bauch- und Rückenschmerzen. In schweren Fällen kann es zu Blut im Urin und sogar zu Nierenfunktionsstörungen kommen. In diesem Fall kann sogar eine Blutwäsche (Dialyse) notwendig werden. Da es schwere Verläufe geben kann, ist eine Hantavirus-Erkrankung unbedingt ernst zu nehmen.

Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg sowie Grafiken gibt es unter www.gesundheitsamt-bw.de, ein „Merkblatt mit Informationen zur Vermeidung von Hantavirus-Infektionen“ stellt das Robert-Koch-Institut unter www.rki.de bereit.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Besuche im Krankenhaus wieder möglich

Lockerung des Besuchsverbotes

In den vergangenen Wochen mussten Patienten aufgrund der geltenden Allgemeinverfügung auf Besuche am Krankenbett verzichten. Seit Montag, den 18. Mai 2020 wurde das generelle Besuchsverbot nun vorsichtig gelockert. So können auch an den Sana Kliniken im Landkreis Biberach stationäre Patienten wieder in eingeschränktem Umfang Besuche erhalten.

Entsprechend der Aufhebung der Allgemeinverfügung des Landes Baden-Württemberg, die Besuchern das Betreten eines Krankenhauses seit Mitte März bis dato generell untersagte, ist auch in den Sana Kliniken im Landkreis Biberach an den Standorten Biberach, Laupheim und Riedlingen seit Montag, den 18. Mai eine erste Lockerung des Besuchsverbotes unter strengen Sicherheitsvorkehrungen vorgesehen. So dürfen Patienten täglich zwischen 14 und 18 Uhr einen Besucher pro Tag für eine Stunde empfangen. Sowohl Besucher als auch Patient haben dabei einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es ist außerdem die Abstandsregelung von mindestens 1,5 Metern zu beachten. Die Sana Kliniken Landkreis Biberach bitten dahingehend alle Besucher, eine eigene Maske - in hygienischem Zustand - mitzubringen. COVID-19-positive Patienten sowie COVID-19-Verdachtsfälle sind von diesen Regelungen ausgeschlossen und dürfen aus Sicherheitsgründen weiterhin keinen Besuch empfangen.

Betreten werden können die Kliniken ausschließlich über den Haupteingang unter der Voraussetzung, dass der Besucher gesund ist und keine Symptome, wie etwa eine erhöhte Temperatur, Husten, Schnupfen oder eine neu aufgetretene Beeinträchtigung des Geruchs- und Geschmackssinnes, aufweist. Daher erfolgt am Eingangsbereich eine Registrierung, im Rahmen derer ein Selbstauskunftsbogen zur Risikoabschätzung ausgefüllt sowie kontaktlos die Temperatur gemessen wird.



Alle Informationen zu den Besuchsregelungen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann der Selbstauskunftsbogen bereits vorab auf der Website abgerufen, daheim ausgefüllt und mitgebracht werden.

djo - Deutsche Jugend in Europa

Ferienangebot

Familienurlaub im schönen Nordschwarzwald

Überlegen Sie, wo Sie in den Pfingstferien mit Ihrer Familie Urlaub machen möchten?

Wir freuen uns, Ihnen unser gemütliches „Ferienheim Aschenhütte“ in Bad Herrenalb anbieten zu können!

Nähere Informationen unter:

www.aschenhuette.de

07083-2430

Bündnis für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach

Appell des Bündnisses für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach mit Geduld und Fantasie die Einschränkungen zu meistern

Am 9. Mai fand in Biberach die zweite Demonstration mit inzwischen zwei - bis dreihundert Personen gegen coronabedingte Alltagsvorschriften statt.

Wir leben in einem Land, das uns mit seinem optimalen Grundgesetz Freiheiten beschert, die wir bisher für selbstverständlich angesehen haben. Nun wird die Welt, verursacht durch das höchst ansteckende und gefährliche Virus SARS-CoV 2, in eine extrem andere Alltagssituation versetzt. Politiker und Wissenschaftler haben auf die Pandemie überlegt reagiert. Die Bevölkerung machte einsichtig mit. Im Vergleich zu Ländern wie beispielsweise Spanien und Italien kamen wir deshalb glimpflich davon. Nun ist es leider mit der Geduld vieler Menschen am Ende. Das ist verständlich, wenn es um die zwischenmenschlichen Sehnsüchte nach Umarmungen der Verwandten in Heimen geht oder der fehlenden Sozialkontakte von Kindern. Es ist auch verständlich, in Anbetracht finanzieller Nöte von Firmen und vermeintlich oder auf den ersten Blick unlogisch erscheinenden Vorschriften im Detail. Deshalb werden wir jetzt am kleinen Finger zurück zur Alltagsnormalität geführt. Leider greifen nun manche bereits nach der ganzen Hand und verlangen alte Gewohnheiten sofort und in vollem Umfang zurück. Für uns unverständlich und nicht akzeptabel sind in diesem Zusammenhang die Diffamierungen von Politikern, die Behauptung das Grundgesetz sei ausgehebelt worden und die Verbreitung obskurer Unwahrheiten und böser Verschwörungstheorien. Glauben Sie trotz aller Sorge diesen leicht widerlegbaren Lügen nicht, sie bewahren vor keiner Infektion. Wirkliche Demokraten demonstrieren für Ihre Rechte, distanzieren sich aber eindeutig von Rechts- wie Linkspopulisten und Verschwörungstheoretikern. Demokratie lebt von Meinungsvielfalt.

Wir rufen zu weiterer Einhaltung der geforderten Maßnahmen auf. Wenn alle Menschen sich an die Abstands- und Maskenpflicht halten, schützen wir uns gegenseitig. Die leichtfertige Ablehnung dieser Einfachmaßnahmen ist nach heutigem Wissen rücksichtslos gegenüber den Mitmenschen und könnte die Infektionszahlen ansteigen lassen. Lockerungen müssten zurückgenommen werden, im Extremfall würden die Intensivbetten in unseren Kliniken nicht ausreichen.

Dagegen sollten die bereits praktizierten gegenseitigen Nachbarschaftshilfen weiter gepflegt werden. Die Unterstützung örtlicher Geschäfte durch den Einkauf in Wohnnähe ist jetzt besonders gefragt.

Wir dürfen an die Luft, nur eben mit Abstand. Kinder dürfen wieder auf Spielplätze, aber nicht in unbegrenzter Zahl. Schulen steigen langsam wieder in Unterricht ein, aber mit reduziertem Stundenplan und kleinen Gruppen.

Als Bürger eines demokratischen Staates steht uns unter anderem das Recht auf freie Meinungsäußerung und Demonstration zu; aber in Zeiten wie diesen gilt es eine Art und Weise zu finden,

seinem Recht Geltung zu verschaffen, die niemand anderem schadet. Deshalb gilt hier:
Much risk - no fun!

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Tag der Selbstverwaltung in Corona-Zeiten:

Ehrenamtliche der DRV Baden-Württemberg engagieren sich

Die gesetzliche Rentenversicherung in der Bundesrepublik leistet Enormes, um in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie den Menschen alle notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. Nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zeigen hohes Engagement, sondern auch die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, die in der Selbstverwaltung aktiv sind. Rund 300 Ehrenamtliche stehen landesweit in der Vertreterversammlung, dem Vorstand, als Versichertenberaterinnen und -berater oder als Mitglieder von Widerspruchsausschüssen in der Rentenversicherung für die Solidargemeinschaft ein. Ihre uneigennützigte Arbeit würdigt der Tag der Selbstverwaltung, der alljährlich am 18. Mai begangen wird.

Die ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater leisten in ihrer Freizeit wertvolle Unterstützung und ergänzen damit in Baden-Württemberg das Service- und Beratungsnetz der DRV. So helfen sie mit, dass trotz der geltenden Kontaktbeschränkungen alle jetzt nötigen Entscheidungen schnell, verantwortungsvoll und mit großem Sachverstand getroffen werden.

Sie stehen allen Ratsuchenden, die in Rentenfragen Unterstützung benötigen, per Telefon hilfreich zur Seite (Kontaktdaten auf www.deutsche-rentenversicherung.de). Auch die mit Versicherten- und Arbeitgebervertreterinnen und -vertretern paritätisch besetzten Widerspruchsausschüsse setzen ihre Tätigkeit während der Pandemie fort und stellen sicher, dass Widersprüche der Versicherten gegen Verwaltungsentscheidungen der Rentenversicherung schnell geklärt werden.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Regierungspräsidium Tübingen

Straßenbaumaßnahmen im Landkreis Biberach im Jahr 2020

Das Regierungspräsidium Tübingen wird auch im Jahr 2020 im Landkreis Biberach zahlreiche Straßenbaumaßnahmen auf den Bundesfern- und Landesstraßen durchführen.

„Trotz den aktuell nicht einfachen Zeiten ist es dem Regierungspräsidium Tübingen ein wichtiges Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern und der Wirtschaft eine funktionierende Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk Tübingen bereitzustellen. Durch zahlreiche Straßenbaumaßnahmen leisten wir auch in diesem Jahr wieder einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der Substanz der Straßen und zur Verbesserung der täglichen Wege“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

B 30, Fahrbahndeckenerneuerung Laupheim Süd - Biberach Nord

Die Fahrbahn der B 30 zwischen Laupheim Süd und Biberach-Nord wird in Fahrtrichtung Biberach für circa 1,5 Millionen Euro auf einer Länge von rund 5,1 Kilometern erneuert. Die Arbeiten haben am 11. Mai 2020 begonnen und enden in der zweiten Junihälfte 2020.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter <http://www.verkehrsinform-bw.de/Baustellen> abgerufen werden.

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
16.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Preisbeispiel für Direktkunden
für gerade Kalenderwoche
Mindestgröße schwarz/weiß
30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)
30 x 8,20 = Euro 246,00 zzgl. 19% MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß
100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)
100 x 2 = 200 mm
200 x 8,20 = Euro 1640,00 zzgl. 19% MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de

NICHT NUR DIGITAL



Sie wollen Ihre Liebsten nicht nur digital Grüßen? Gestalten Sie Ihre persönliche Grußanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

Wir beraten Sie gern!

Jetzt reinklicken:
» www.duv-wagner.de «



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERKÄUFE

Brennholz Esche zu verkaufen

5 Posten Rundholz, zwischen 9 und 5 Rm, a 33,- Euro in Warthausen zu verkaufen ☎ 0179/8065013

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEUE WEGE.
WIR SIND
BEREIT.

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

Gemeinsam allem gewachsen

Selbst in dieser schwierigen Zeit sind wir – wie schon in den vergangenen Wochen der Corona Krise – auch weiterhin gerne mit unserem persönlichen Service in 41 Geschäftsstellen im Landkreis Biberach für Sie da.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Biberach

www.ksk-bc.de

Metzgerei
HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 18.05.2020 – 23.05.2020

Schweinehals	kg	9,50 €
Fleischkäsbrät	kg	8,90 €
Gerauchte Schinkenwurst	kg	11,50 €
Auch kleine Portionswürste		
Fleischwurst	kg	10,50 €
Cabanossi & Paprikawurst	kg	13,90 €
Hausmacher Leberwurst	kg	8,90 €
Vorarlberger Emmentaler	kg	16,90 €

Von Brot, Nudeln, Mehl, Eier, Kartoffeln,
Linsen und Milch über selbstgekochte fertige
Gerichte können Sie bei uns alles bestellen.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.
Telefonisch oder per E-Mail unter
partyservice-honold@t-online.de zur schnellen
Abholung ... oder sicherem Lieferservice!

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 85 97
Ihre Fam. Maier